

**EINMAL HINTER DIE KULISSEN SCHAUEN
BEI ARBEITSPROJEKTEN UND
KRISENANGEBOTEN DES SUCHTBEREICHES ...**



... Stellvertretend hierfür lernen Sie an diesem Tag die „Suchthilfe direkt Essen gGmbH“ kennen.

In Ihrem beruflichen Kontext haben Sie immer wieder mit Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen zu tun?

Sie fragen sich: Wie sehen die Hilfeangebote aus, wenn ein Mensch mit Abhängigkeitserkrankung Gefahr läuft, wirklich alles zu verlieren oder bereits alles verloren hat?

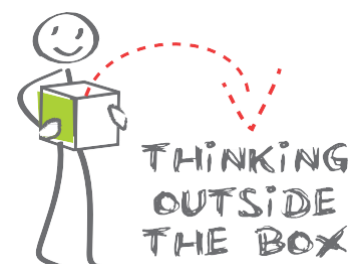
Gibt es Möglichkeiten, Menschen in ihrem Wohnumfeld zu unterstützen und gibt es Projekte, die helfen, wieder in eine Arbeitsstruktur zu kommen, falls man lange nicht mehr in einem regelmäßigen Arbeitsverhältnis war?

Im Rahmen dieser Tagesveranstaltung haben Sie die Möglichkeit, diese Bereiche der ambulanten Suchthilfe unmittelbar in der Praxis kennenzulernen. Der Besuch bei der „Suchthilfe direkt Essen gGmbH“ vermittelt Ihnen einen Einblick nicht nur in die in die Arbeitsprojekte, sondern darüber hinaus auch in die Wohn- und Überlebenshilfe der Suchthilfe. Der Austausch mit den Mitarbeitenden der Einrichtung ermöglicht ein besseres Verständnis für die Möglichkeiten der beruflichen und sozialen Integration der von Abhängigkeit betroffenen Menschen.

**EINMAL HINTER DIE KULISSEN SCHAUEN
BEI ARBEITSPROJEKTEN UND KRISENANGEBOTEN
DES SUCHTBEREICHES ...**

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der Agenturen für Arbeit, der Jobcenter, des Integrationsfachdienstes und betriebliche Ansprechpersonen
Prävention aus NRW



INHALTE

- Informationen zum Aufbau und zur Struktur des deutschen Suchthilfesystems
- Soziale Integration: Betreutes Wohnen (Zielgruppen, Case-Management, Übergänge aus der Wohnungslosigkeit)
- Überlebenshilfen und Krisenangebote wie Drogenkonsumraum und Psychosoziale Betreuung bei Substitution
- Arbeitsgelegenheiten für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen – best Practice Beispiele aus NRW

ZUSTÄNDIGE PERSONEN

Ruben Planert (Mitarbeiter der Suchthilfe direkt Essen gGmbH)

Nick Saar (Mitarbeiter der Suchthilfe direkt Essen gGmbH)

Petra Kaup (Fachreferentin der Landesfachstelle berufliche und soziale Integration der Suchtkooperation NRW)

ORT

Suchthilfe direkt Essen gGmbH

Hoffnungstraße 24

45127 Essen

www.suchthilfe-direkt.de



GRÖSSE

18 Teilnehmende

KOSTEN

80,00 Euro



DATUM

Dienstag, den **28.04.2026**

Stehcafé ab 9:15 Uhr

9:30 Uhr Start

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

In der Mittagspause speist die Gruppe in den Räumlichkeiten der Suchthilfe. Die Seminarverpflegung ist in den Kosten für die Teilnahme enthalten.

ANMELDUNG

Verbindlich anmelden können Sie sich bis zum 17.04.2026 über die Anmeldefunktion auf unserer Homepage unter <https://lf-integrationundsucht.nrw/fortbildungsangebote>



Sie erhalten eine Bestätigungs-E-Mail. Mehr als zwei Personen pro Behörde/Betrieb können leider bei der Anmeldung nicht berücksichtigt werden. Absagen bis zu 8 Tagen vor Kursbeginn sind kostenlos. Wir bitten um Verständnis, dass bei der Absage nach diesem Zeitpunkt die Seminarkosten in voller Höhe in Rechnung gestellt werden müssen.

Erreichbarkeit am Seminartag: 0151 – 19687526 (Petra Kaup)

